

216. Allgemeine Empfehlungen für die Abhaltung von Webkonferenzen

- Hardware, PC
- Bandbreite
- Sprachqualität
- Moderation

Hier finden Sie Empfehlungen für die Abhaltung von Webkonferenzen.

Hardware, PC

- In der Regel funktioniert Adobe Connect mit den meisten Betriebssystemen von Microsoft, Apple und einzelnen Linux-Distributionen. Zusätzlich gibt es Apps für mobile Endgeräte (iOS, Android- und Blackberry-Plattformen)
- Wir empfehlen grundsätzlich, ihr Betriebssystem - vor allem den Browser - ständig zu aktualisieren
- Für die Abhaltung einer Webkonferenz ist das Adobe Flash-Plugin und das Adobe Connect-Add-In notwendig (siehe Testseite unter http://uibk.adobeconnect.com/common/help/de/support/meeting_test.htm)
- Bei älteren Rechnern kann es zu Performance-Einbußen kommen, daher ist die Verwendung eines aktuellen Rechners durchaus sinnvoll.
- Wir empfehlen, einen kurzen Testlauf durchzuführen (siehe Testseite unter: <http://uibk.adobeconnect.com/common/help/de/support/startmain.htm>)
- Leider ist die Hardware nicht immer einheitlich. So kann z. B. eine Webcam oder ein Headset in Adobe Connect nicht funktionieren. Daher können wir keine Empfehlungen von Headset- oder Webcam-Produkten geben, da es immer auch abhängig vom PC, vom Betriebssystem und Browser ist.

Hinweis zu getesteter Hardware

Wir haben Adobe Connect mit einer Webcam „Logitech HD Webcam C310“ und einem Headset „Logitech USB Headset H360“ erfolgreich bei den Betriebssystemen Windows XP, Windows 7, Mac OSX 10.5 & 10.7 und Linux Ubuntu 10.04 getestet.

Bandbreite

- Webkonferenzen können durchaus hohe Bandbreiten und einen hohen Datenverkehr verursachen. Für die Nutzung ist daher ein Breitband-Internetanschluss empfehlenswert. Aufgrund des Datenverkehrs sollten Sie etwaige Beschränkungen beim zur Verfügung gestellten Datenvolumen ihres Internetproviders beachten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internetprovider.
- Bei der Nutzung von mobilen Internetprodukten (z. B. T-Mobile, A1, Orange, Drei, etc.) kann es zu Performance-Problemen mit Adobe Connect kommen. Dies hängt von einigen Faktoren, wie Empfang, Datenstick, zur Verfügung gestellter Bandbreite, etc. ab.
- Wenn man eine Webkonferenz mit mehreren TeilnehmerInnen durchführt, wird sehr viel Bandbreite benötigt - gerade bei der Übertragung von Videos. Dadurch kann es zu Verzögerungen, bzw. Einschränkungen der Qualität kommen. Wir empfehlen daher, die Webcam zu deaktivieren und nur für bestimmte TeilnehmerInnen (z. B. Moderation, Veranstalter) zu verwenden.

Hinweis zur Videoqualität

Möchten Sie dennoch auf keine Webcam verzichten, so können Sie im Menüpunkt „Meeting“, Unterpunkt „Voreinstellungen“ die Videoqualität reduzieren.

Sprachqualität

Die Sprachqualität bestimmt den Erfolg oder Misserfolg einer Webkonferenz. Einbußen in der Audioqualität und daraus folgend das schlechte Verstehen der Sprache demotivieren die TeilnehmerInnen. Damit eine möglichst gute Qualität gehalten werden kann, empfehlen wir folgende Maßnahmen:

- Verwenden Sie ein Headset (Mikrofon mit Kopfhörer) von guter Qualität. Das eingebaute Mikrofon in Notebooks sollte man nur dann verwenden, wenn keine andere Möglichkeit besteht (die eingebauten Mikrofone sind sehr empfindlich und nehmen u. a. auch die Umgebungsgeräusche wahr - das könnte sich störend auf die Konferenz auswirken)
- Klären Sie beim Beginn einer Webkonferenz den Ablauf ab:
 - Fragen sollten gebündelt am Ende gestellt werden
 - Sollten Fragen während des Vortrags auftauchen, so nutzen Sie die Status-Werkzeuge (z. B. Raise Hand) oder eventuell auch

- den Pod: Chat oder den Pod: Fragen und Antworten
 - Bei größeren Gruppen sollte eine Moderation für den Ablauf einer Webkonferenz eingesetzt werden.
- Deaktivieren sie das Mikrofon, wenn sie nicht sprechen (z. B. währenddessen Sie einen Vortrag anhören).
 - Als Veranstalter können Sie z. B. den Personen das Rederecht entziehen und beugen damit störende Audiosignale vor.
- Suchen sie sich eine ruhige Atmosphäre mit so wenigen Umgebungsgeräuschen wie möglich. Das Arbeitszimmer ist dafür sicher besser geeignet als ein volles Kaffeehaus mit einer hohen Geräuschkulisse.
- Versuchen Sie, eine einheitliche Lautstärke zu erreichen. In den Status-Werkzeugen können Sie Optionen, wie „lauter sprechen/leiser sprechen“ anwählen, die andere Teilnehmer der Webkonferenz darauf hinweist, die Audioeinstellungen zu verändern.
- Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen der Bandbreite unter: Meeting - Voreinstellungen - Raumbandbreite. Bei schlechten Verbindungen kann man dort die Bandbreite auf „Modem“ stellen, bei guten Verbindungen auf „LAN“ stellen.
- Ändern Sie die Videoeinstellungen unter Meeting - Voreinstellungen - Video auf „niedrig“, damit die Videoübertragung nicht so viel Bandbreite für die Audioübertragung wegnimmt.



Hinweis zur Lautstärke

Leider hängt die Lautstärke stark von den individuellen Einstellungen der TeilnehmerInnen ab. Versuchen Sie als Veranstalter daher, am Beginn die TeilnehmerInnen darauf hinzuweisen, dass man gegebenenfalls die Mikrofonlautstärke anpassen muß.

Moderation

- In Adobe Connect gibt es die Rolle „Moderation“, die - wie der Name schon sagt - die Aufgaben einer Moderation übernimmt. Dies ist vor allem die Betreuung des Chats empfehlenswert.
- Eine Moderation ist gerade bei Webkonferenzen mit hohen Teilnehmern empfehlenswert. Gerade bei Diskussionen in Großgruppen stoßen Webkonferenzen an die Grenzen. Die Folgen sind akustische Einbußen, schlechte Verständlichkeit der Sprache, etc.



Hinweis

Die Moderation kann Diskussionen leiten. Hingegen Rederechte vergeben und entziehen, Sprachausgabe bei Teilnehmern aktivieren und deaktivieren bis hin zum Ausschluß von bestimmten Teilnehmern aus der Diskussionsgruppe können nur die Veranstalter!